



DIAKONIESTATION
Oberes Ermstal – Alb gGmbH

Diakoniestation Oberes Ermstal-Alb gGmbH
Mühlstraße 6 | 72574 Bad Urach

Herr
Bürgermeister
Michael Hillert
Rathausplatz 1

72581 Dettingen



Geschäftsführung

Christine Krohmer
Telefon 07123 889 445
Telefax 07123 889 444
CKrohmer@
diakonie-ermstal-alb.de

14.06.2019

ZiB- zeitintensive Betreuung Ermstal-Alb

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hillert,

im Rahmen der Komplementärfinanzierung haben Sie gemeinsam mit insgesamt 8 weiteren Kommunen im Oberen Ermstal und auf der Uracher und Münsinger Alb das Angebot ZiB- Zeitintensive Betreuung –Ermstal-Alb in den Jahren von 2017 bis einschließlich 2019 durch ihre finanzielle Unterstützung ermöglicht. Hierfür möchten wir Ihnen auf diesem Wege nochmals ganz herzlich danken.

ZiB ist heute für viele pflegenden Angehörigen in unserem Versorgungsgebiet im Oberen Ermstal und der sehr ländlich geprägten Alb ein unverzichtbares Angebot geworden, weil es Sie bei der Betreuung insbesondere auch von Demenzerkrankten passgenau und individuell unterstützt und merklich entlastet. ZiB ist unserem ländlich geprägten Gebiet ein unverzichtbarer Baustein in der ambulanten Versorgung der älteren Bevölkerung.

Wir dürfen auf zwölf Jahre seit dem Start des Betreuungs- und Entlastungsangebotes auf ein verlässliches und nicht mehr wegzudenkendes Unterstützungsangebot in der häuslichen Pflege zurückblicken. Aktuell sind rund 50 sozial Engagierte Bürger für ZiB im Einsatz, dabei ist die Begleitung und Schulung der Einsatzkräfte durch unsere Sozialpädagogin, sowie die jährlichen Grundschulungen von neuen Einsatzkräften unverzichtbar.

DIAKONIESTATION Oberes Ermstal-Alb gGmbH | www.diakonie-ermstal-alb.de

Verwaltung
Neubühlsteige 2, 72581 Dettingen/Erms
Telefon +49 (07123) 7590
Telefax +49 (07123) 889444

Geschäftsführer
Christine Krohmer
HRB 361214
Amtsgericht Stuttgart

Kreissparkasse Reutlingen
BIC: SOLADES1REU IBAN: DE88 6405 0000 0000 3418 00
Volksbank Ermstal-Alb
BIC: GENODES1MTZ IBAN: DE58 6409 1200 0037 2380 00

Im vergangenen Jahr wurde ZiB als Angebot zur Unterstützung im Alltag nach § 45a SGB XI i.V. mit der Unterstützungsangebote-Verordnung Baden-Württemberg vom Landratsamt Reutlingen anerkannt.

Nach wie vor ist es uns ein wichtiges Anliegen wie in den Jahren zuvor, dass ZiB dazu beiträgt, dass sich bisher am Arbeitsmarkt benachteiligte Menschen sich für eine Ausbildung im pflegerischen oder hauswirtschaftlichen Bereich, oder einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung im sozialen Bereich entscheiden, sowie Menschen mit Migrationshintergrund eine Unterstützung zur Integration in unsere Gesellschaft durch ZiB haben.

Um das Angebot auch zukünftig in dieser bewährten Form weiterführen zu können, sind wir auch in den folgenden Jahren ab 2020 auf die finanzielle Unterstützung der Kommunen angewiesen. Bei den rund 6.000 Einsatzstunden im Jahr und der regelmäßigen Grundschulung von mindestens 1x im Jahr, hat sich die prozentuale Anstellung der Sozialpädagogin mit einem Beschäftigungsumfang von 50% in dem vergangenen Jahr bewährt. Insbesondere der wertschätzende Umgang und Betreuung der Bürgerschaftlich Engagierten und Akquise weiterer Engagierten, als auch die intensiven Beratungen in den Pflegeheimen bei Erstbesuchen durch die Sozialpädagogin, hat sich der Erhöhung der Anstellung von bisher 40% auf 50% im letzten Jahr bewährt.

Aufgrund der guten Qualität und Verlässlichkeit des Angebotes sollen sich die Menschen die das Angebot in Anspruch nehmen, sich auch mit einem zumutbaren Anteil an den Kosten der sozialpädagogischen Begleitung beteiligen. Dennoch sollte das Angebot auch für die unterschiedlichen sozialen Schichten in unserer Gesellschaft zugänglich sein. Nachdem wir zu Beginn des Jahres den Preis für ZiB erstmalig von 12 € je Stunde auf 13 € je Stunde angehoben haben, um das höhere Deputat der Sozialpädagogischen Stelle zu refinanzieren, ist es unser Ziel die tariflichen Erhöhungen ebenfalls durch Preis Anpassungen aufzufangen. Wir sehen daher zunächst für das Jahr 2020 ein Preis je Stunde in Höhe von 13,50 € als gegeben an.

Da uns, den beiden Kooperationspartnern, die Diakoniestation Oberes Ermstal-Alb gGmbH und auch die Diakoniegesellschaft Münsinger Alb die großen, gesellschaftlichen finanziellen Aufgaben der Kommunen bewusst ist, möchten wir den Anteil der Kommunen an der Anstellung der Sozialpädagogischen Begleitung pro Person 65 und älter, von bisher 0,74 um 2% auf 0,72 € senken.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unserem Finanzierungsvorschlag für einen weiteren drei Jahreszeitraum von 2020-2022 in Höhe von **0,72 € pro Person 65 und älter** zustimmen könnten.

Nur mit Ihrer Finanzierungszusage können wir zuzüglich des Landeszuschusses des Landes Baden- Württemberg, die bei den Pflegekassen für diese Angebote zur Verfügung stehenden Fördermittel abrufen.

In der Anlage erhalten Sie den Finanzierungsplan für die Jahre ab 2020.

Wir bitten Sie uns Ihre Entscheidung nach Möglichkeit bis zum **30. September 2019** mitzuteilen.

Für weitere Fragen dürfen Sie sich gerne an mich wenden.

Mit freundlichen Grüßen



Christine Krohmer
Geschäftsführerin
Diakoniestation Oberes-Ermstal-Alb

Anlage: Finanzierungsplan

Finanzierung ab 2020
6000 Einsatzstunden

Anstellung Sozialpädagogin:		50%
Personalkosten		40.540 €
sonstige Personalkosten		
Bürgerschaftlich Engagierte 6000h*6,50€		39.000 €
Personalkosten und Aufwandsentschädigungen		79.540 €
Sachausgaben		
	Bewirtung Schulung	400 €
	Papier/Vordrucke	200 €
	Porto	400 €
	Telefon/Internet	500 €
	Allgemeiner Wirtschaftsbedarf	150 €
	sonstiger Bürobedarf	200 €
	Reisekosten	1.000 €
	Werbekosten/Flyer	900 €
	Strom, Wasser , Reinigung Gebäude	500 €
	Dienstreiseversicherung	3.200 €
	Abschreibungen	300 €
	Mietanteil Büro+ Besprechungsräume	2.000 €
	Verwaltungskosten allgemein je Diakoniestation 5000 €	10.000 €
Sachausgaben		19.750 €
Gesamtkosten:		99.290 €
Umsatzerlöse (13,50 €/h* 6000h)		81.000 €
Landeszuschuss:		1.250,00 €
Kommunen(0,72)€ pro Person 65 und älter)	Personen. 65 und älter*	
Münsingen (14.418)	2888	2.059 €
Gomadingen (2.250)	480	342 €
Mehrstetten (1402)	241	172 €
Dettingen (9.593)	1951	1.391 €
Bad Urach (12.361)	2714	1.935 €
Hülben (2.920)	609	434 €
Grabenstetten (1.677)	274	195 €
Römerstein (4.045)	827	590 €
St. Johann (5.114)	1091	778 €
Kommunen (53.780)	11075	7.895 €
Pflegekasse **		9.145 €
Summe:		99.290 €

* laut Statistischen Landesamt Baden -Bürttemberg

basiert auf dem Jahr 2017 Abgerufen am 22.05.2019 um 12.55 Uhr

** Zuschusshöhe ergibt sich aus Gesamtzuschuss Kommunen + Landeszuschuss